

Hallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwesche.)

Nr. 18.

Halle, Dienstag den 22. Januar

1839.

Hierzu eine Beilage,  
enthaltend

den Beschluß des in dem Hauptstück abgebrochenen vollständigen Verzeichnisses der am 20. Januar geschehenen Ordens-Verleihungen.

## Deutschland.

Berlin, den 20. Januar.

Die Feier des Krönungs- und Ordens-Festes wurde auf den Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs heute be-  
gangen.

Zu diesem Feste versammelten sich Vormittags die in der Residenz anwesenden, seit dem 21. Januar v. J. ernannten Ordens-Ritter und Ehrenzeichen-Inhaber, so wie diejenigen, denen Se. Majestät der König am 18. d. M. Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht hatten, auf dem Königl. Schlosse. Die Letzteren empfingen von der General-Ordens-Kommission, im Allerhöchsten Auftrage, die für sie bestimmten Dekorationen, und wurden darauf von derselben, mit den zuerst erwähnten Ordens-Rittern und Ehrenzeichen-Inhabern, in den Ritter-Saal geführt. Der Ober-Schenk und Kammerherr von Arnim verlas hier in Gegenwart Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen, der Königlichen Prinzen und der dazu eingeladenen Ritter die von Sr. Majestät vollzogene Liste der neuen Verleihungen.

Zu der religiösen Feier des Festes begaben sich Se. Majestät der König und Se. Königliche Hoheit der Kronprinz, die Prinzen und Prinzessinnen des Königlichen Hauses, wie auch die hier anwesenden hohen Fürstlichen Personen, die Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, die Ritter des Rothen Adler-Ordens erster Klasse und die von der General-Ordens-Kommission geführten neuen Ritter und Inhaber nach der Schloß-Kapelle, wo der Bischof Dr. Eylert, unter Assistenz zweier Hof- und Dom-Prediger, die Liturgie hielt. Nach dem Schlusse derselben, und nachdem der Segen gesprochen war, wurde das Te Deum angestimmt.

Se. Majestät der König verfügten sich mit den Prinzen und Prinzessinnen, den hohen Fürstlichen Personen und allen Anwesenden aus der Kapelle nach dem Ritter-Saal, in welchem sämtliche zu dem Feste eingeladenen Ritter und Inhaber versammelt waren. Der Bischof Dr. Eylert hielt hier die der Feier des heutigen Tages gewidmete geistliche Rede.

Nach Beendigung derselben wurden Sr. Majestät dem Könige von der General-Ordens-Kommission die seit den vor-  
jährigen Feste ernannten Ordens-Ritter und Inhaber von Eh-  
renzeichen vorgestellt. Se. Majestät geruhten, den ehrfurchts-  
vollen Dank derselben huldvoll anzunehmen.

Allerhöchstdieselben, die Prinzen und Prinzessinnen des Kö-  
niglichen Hauses und die hohen Fürstlichen Personen, welchen  
die Versammlung folgte, begaben sich hierauf zur Königlichen  
Tafel, welche in der Bilder-Galerie und im Weißen Saal  
angeordnet war. In der ersteren und den anstoßenden Zim-  
mern nahmen 400 und im Weißen Saal 250 Personen daran  
Theil. Nach aufgehobener Tafel kehrten Se. Majestät und  
Ihre Königlichen Hoheiten mit den Anwesenden in den Ritter-  
Saal zurück, wo die Versammlung von Sr. Majestät huldvoll  
entlassen wurde.

Allgemein sprachen sich die innigsten Wünsche der Anwe-  
senden für das Wohl Sr. Majestät und des Königlichen Hau-  
ses aus.

Folgendes ist das Verzeichniß der geschehenen Verleihungen:

I. Den Schwarzen Adler-Orden erhielt:

v. Grolman, General der Infanterie, Commandeur des  
5ten Armee-Corps.

II. Den Rothen Adler-Orden 1ster Klasse mit  
Eichenlaub erhielten:

Graf zu Dohna, General-Lieutenant, Commandeur der  
16ten Division. v. Müchel-Kleist, General-Lieutenant,  
Gouverneur von Danzig.

III. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter  
Klasse mit Eichenlaub:

v. Colomb, General-Major, Commandeur der 15ten Di-  
vision. v. Dieß, General-Major Inspector der 1sten Artillerie-  
Inspection.

(ohne Eichenlaub)

Graf Magnis, Wilhelm, Landes-Kellner auf Ullersdorf,  
Kreis Glauch. Graf Schaffgotsch, Erb-Landhofmeister in Schle-  
sien und freier Standesherr auf Kienast.

#### IV. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit dem Stern ohne Eichenlaub:

Falz, Königl. Polnischer wirklicher Staatsrath.

#### V. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub:

v. Brünneck, General-Major, Commandeur der 1sten Infanterie Brigade. Busse, Vice-Präsident beim Geheimen Ober-Tribunal und Dirigent der Immediat-Justiz-Examinations-Kommission zu Berlin. Cimbeck, Geheimer Ober-Justiz- und Geheimer Ober-Revisionsrath, Präsident des Kammergerichts und des Kurmärkischen Pupillen-Kollegiums zu Berlin. Dr. Freymark, evangelischer Bischof und General-Superintendent zu Posen. Kellermeister von der Lünd, General-Major, zweiter Kommandant von Köln. v. Kinsky und Tettau, General-Major, Kommandant von Jülich. Landmann, Geheimer Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuer-Direktor zu Magdeburg. von Ledebur I., General-Major, Kommandant von Kolberg. Nettler, Präsident des Ober-Landesgerichts zu Arnsherg. v. Selasinsky, General-Major, Direktor der Ober-Militair-Examinations-Kommission.

(ohne Eichenlaub)

Freiherr v. Krassow, Königlich Schwedischer Kammerherr und Oberst-Lieutenant a. D., zu Diemitz auf Rügen. Ditto, Fürst zu Lynar, auf Drehna. v. Prittwith, vorm. Geheimer Ober-Finanzrath zu Kasimir, Kreis Leobschütz. Fürst Reuß, Heinrich der 63ste, auf Stonsdorf. v. Seelhorst, Hofmarschall des Anhalt-Bernburgschen Hofes.

#### VI. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden 3ter Klasse:

v. Bärensprung, Regierungsrath zu Frankfurt a. d. D. Fehrmann, Geheimer Kriegsrath und General-Kriegs-Zahlmeister in Berlin. v. Fürth, Major und Landrath des Kreises Weilenkirchen. Geiling, Superintendent und Ober-Prebiger zu Wicherleben. Hartung, Geheimer Regierungs- und Landrath des Kreises Mayen. Dr. Hauck, Hofrath, ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Berlin. Horstmann, Geheimer Rechnungsrath zu Berlin. Jäger, Ober-Forstmeister bei der Regierung zu Koblenz. Krause, Ober-Forstmeister zu Frankfurt a. d. D. Dr. Kunzmann, Geheimer Hofrath und Hofmedikus zu Berlin. Stengel, Geheimer Ober-Rechnungsrath zu Potsdam. von der Sträten, Premier-Lieutenant und Landrath des Kreises Heinsberg. v. Wienskowski, genannt v. Saltwedel, Major und Landschafts-Direktor auf Drosdowen, Kreis Dlecko.

(Beschluß in der Beilage.)

Berlin, d. 20. Jan. Der bei dem Land- und Stadtgerichte zu Remberg angestellte Justiz-Kommissarius Lbser ist zugleich zum Notar in dem Bezirke des Ober-Landesgerichts zu Raumburg bestellt worden.

#### Rußland und Polen.

St. Petersburg, d. 12. Jan. Die hiesigen Zeitungen berichten: „Se. Majestät der Kaiser haben Sich, auf die unterthänigste Vorstellung des militairischen St. Georgen-Ordens-Kapitels, am 1. (13.) December, nach Ablauf fünfundsanzwanzigjährigen Militairdienstes, die Insignien des St. Georgen-Ordens vierter Klasse anzulegen geruht.“

Am 6. Jan., als am ersten russischen Weihnachts-Festtage, war feierlicher Gottesdienst in der, in der kaiserl. Eremitage provisoirisch erbauten Kapelle, wo der Metropolit von St. Petersburg, Seraphim, in Anwesenheit der kaiserlichen Familie, zugleich das Dankgebet für die Befreiung Rußlands im Jahre 1812 verrichtete.

#### Belgien.

Brüssel, d. 14. Jan. Der „Independant“ beklagt sich über das Votum der französischen Deputirten-Kammer und sagt: „Was müssen wir jetzt hoffen? Daß die neuen der Konferenz gemachten Vorschläge, die, wie wir nicht zweifeln, das französische Ministerium unterstützen wird, zu London in Erwägung gezogen werden. Warten wir!“ Der „Independant“ macht diese Vorschläge nicht bekannt. Nach andern Blättern sollen dieselben in einer pekuniären Entschädigung für das abzutretende Gebiet, und in der Verpflichtung, in einem Rayon von vier Meilen um die Festung weder Truppen ausheben, noch solche dort einrücken zu lassen, bestehen.

Die „Emancipation“ sagt: Mit Vergnügen können wir melden, daß die finanzielle Krisis, die eine Folge der Zahlungseinstellung der belgischen Bank war, ihr Ende erreicht hat. Das Zutrauen belebt sich wieder. Die Rückforderungen bei der durch die société générale begründeten Sparkasse sind nicht so stark, als früher, und ziemliche zahlreiche Einzahlungen haben Statt; wir wissen übrigens, daß zu Antwerpen die Geschäfte wieder ihren frühern Gang genommen haben.

Wie man sagt, so soll das Hauptquartier des holländischen Lagers von Tilburg nach der Festung Herzogenbusch verlegt werden.

Im Widerspruche mit den kriegslustigen Blättern bemerkt die Industrie: „Wir wiederholen die Versicherung, daß das Limburgische und das Luxemburgische, weit davon entfernt, in dem Zustande der Gährung zu sein, wie man sie fortwährend darstellt, den Anblick der vollkommensten Ruhe darbieten. Die Beamten und die Anstellungsuchenden allein sind es, bei denen eine Aufregung bemerkt wird. Diese Thatsachen werden uns neuerdings von zuverlässigen Leuten bestätigt, welche so eben aus jenen beiden Provinzen herkommen, und wir verbürgen uns für die Wahrheit des Gesagten.“

Hiesigen Blättern zufolge, hat das Haus Rothschild erklärt, daß es der belgischen Regierung nur in dem Falle wieder eine Anleihe machen könne, wenn dieselbe den Beschlüssen der Londoner Konferenz beitrete.

#### Frankreich.

Paris, d. 14. Jan. Der Marschall Soult ward heute früh um 8 Uhr zum Könige berufen, und blieb über eine Stunde in den Tuilerien.

Paris, d. 15. Jan. Der von der Minorität der Adressen-Kommission in Antrag gestellte amendirte Paragraph, Ancona betreffend, ist gestern mit 228 Stimmen gegen 199 angenommen worden. Es war dies etwas mehr als ein Quasi-Sieg des Cabinets über die Koalition, denn in den Ancona-Paragraph hatte die Majorität der Kommission den schärfsten Tadel der Politik des Ministeriums vom 15. April gelegt. Dieser Tadel ist nun aus der Adresse verschwunden, und der votirte Paragraph wiederholt nur, was die Thronrede gesagt hat. Einsteilen also, und bis Thiers und Guizot die ministerielle Majorität, die von 4 auf 29 Stimmen gewachsen ist, bei einem andern Paragraph sprengen, bleibt das Cabinet oben. — Heute wurde über die ganz überflüssige Phrase, das Verhältniß zur Schweiz berührend, diskutiert. Der Deputirte Moreau stellte den Antrag, den ganzen Paragraph zu streichen. Bei Abgang der Post hatte Odilon Barrot das Wort.

#### Bermischtes.

— Berlin. Je seltener die Personen werden, welche Zeitgenossen des großen Königs Friedrich waren und unter seinen siegreich-

den Fahnen für Preußens Ruhm und Größe kämpften, mit desto innigerer Theilnahme schauen wir auf die Wenigen hin, die aus jener denkwürdigen Zeit noch unter den Lebenden weilen. Ein solcher Mann lebt als ein hundertjähriger ehrwürdiger Greis noch in unserer Stadt. J. H. Puhlmann, geboren den 26. Dec. 1738 zu Bugtehide bei Hamburg. Er diente von 1756 bis 1763 unter den von Lucknerschen Husaren und kämpfte und blutete an zwei erhaltenen Wunden in den Schlachten bei Preußisch Minden und Kossbach. Nach Beendigung des 7jährigen Krieges trat er in das v. Isommersche Infanterie-Regiment, machte die Rhein-Kampagne mit und ward nach der Schlacht bei Jena, der er als Offizier-Bediente beigewohnt hatte, in der Folge zur Invaliden-Kompagnie nach Burg, späterhin hierher versetzt. Ein frommer Glaube hält ihn aufrecht. Bis vor wenigen Jahren war er noch im vollen Gebrauch seines Gehörs und Gesichts.

Man meldet aus Züllichau, daß die verehelichte Jenisch abermals einen Frosch durch Erbrechen von sich gegeben hat. Auf eine Anzeige, daß die Patientin dieselben Symptome an sich bemerkt habe — namentlich ein anhaltendes Kratzen in der Speiseröhre — wie bei einem früheren Falle gleicher Art, begaben sich mehrere höchst achtungswerthe Personen in ihre einstweilige Wohnung; es ward ihr ein Emittiv gereicht und in Folge dessen gab sie nach mehrmaligem Erbrechen eine dunkle kompakte Masse von sich, welche sich bei näherer Untersuchung als einen kleinen todtten Frosch auswies. Bei der von dem Hrn. Dr. v. Wiebers angestellten Zerlegung desselben fand sich frisches fließendes Blut im Innern und sämtliche Eingeweide zeigten, daß das Leben erst kurz vor dem Erbrechen gemichen sein mußte.

**Bekanntmachungen.**

Der Laden No. 11. im Erdgeschoß des Anbaues am rothen Thurme, jetzt vermiethet an den Lohgerbermeister Kohl, und der Laden No. 12. daselbst, jetzt vermiethet an den Kleiderhändler Biedero, sollen den 13. Febr. d. J., 11 Uhr, anderweit auf die sechs Jahre von Michaelis 1839 bis dahin 1845 auf dem Rathhause öffentlich vermiethet werden. Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. Januar 1839.  
Der Magistrat.

**Hausverkauf.**

Das hierseibst in der kleinen Klausstraße sub No. 924. belegene, dem Rittergutsbesitzer Herrn Leiter zu Oberwünsch gehörige Haus, in welchem sich 7 Stuben, 7 Kammern, 3 Keller im Vorderhause, 2 Stuben und 2 Kammern im Hinterhause befinden und welches mit Hof und Bodenraum versehen ist, soll im Wege der Licitation, welche den 24. des laufenden Monats Januar, Nachmittags um 3 Uhr, in meiner Schreibstube geschehen soll, unter den bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und werden Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Halle, den 7. Januar 1839.  
Der Justiz-Commissar  
Wänike,  
in No. 536.

In Beziehung meiner vorigen Annonce beehre ich mich, mein optisches Waarenlager mit der ergebenen Bemerkung wiederholentlich zu empfehlen, daß ich ein neuerfundenes Taschen-Theater-Perpektiv besitze. Dieses Instrument ist, wenn es auch ganz ausgezogen wird, nicht länger als 2½ Zoll, hat aber dennoch eine überraschende Fern-Sehkraft; es ist durch eine besondere Vorrichtung als Theater-Perpektiv zu gebrauchen, und eignet sich besonders für Militair.  
Mein Logis ist im Gasthof zur Stadt Zürich, Zimmer No. 14, wo meine optischen Gegenstände zum Verkauf feister Preise aufgestellt sind.  
H. Hasler,  
Königl. Baier. geprüfter Opticus.

Am 19. d. M. Abends zwischen 6 bis 7 Uhr ist auf dem Wege vom Mühlberge bis zur Heynemann'schen Handlung eine braune Warden-Woa verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung am Mühlberge No. 1050 abzugeben.

Ein sich noch in gutem Stande befindendes Pianoforte steht billig zu verkaufen. Das Nähere No. 483. Schmeerstraße.

Täglich Gelegenheit nach Berlin bei Zander in 3 Schwänen.

**Getreidepreise.**

Nach Dresdner Scheffel.  
Leipzig, den 17. Januar.

Weizen	5 thl.	12 gr.	bis	3 thl.	18 gr.
Roggen	4 "	12 "	—	4 "	16 "
Gerste	2 "	16 "	—	2 "	18 "
Hafer	1 "	22 "	—	2 "	— "
Rappskaat	6 "	12 "	—	7 "	— "
W. Rübsen	6 "	— "	—	— "	— "
S. Rübsen	5 "	— "	—	5 "	12 "
Del, der Ctr.	12 "	9 "	—	— "	— "

**Fremden-Liste.**

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. Januar.

**Im Kronprinzen:** Die Hrn. Kaufl. Demiani, Hosh u. Wertner a. Leipzig. — Die Hrn. Kaufl. Falkmann u. Döring a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Kirchhof a. Berlin. — Hr. Kaufm. Nickel a. Wrentzjote.  
**Stadt Zürich:** Hr. Amtm. Stockmann u. Hr. Cantor Herrmann a. Dietskau. — Hr. Kaufm. Brehmer a. Sangerhausen. — Hr. Kaufm. Spohr a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Hensel a. Berlin. — Hr. Kaufm. Rühlmann a. Leipzig.  
**Goldner Löwen:** Hr. Del. Stenger a. Rieda. — Hr. Kaufm. Dörfel a. Eisenstuck. — Hr. Kaufm. Sonnenberg a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Klüft a. Oldenburg. — Die Hrn. Kaufl. Graf u. Rost a. Glaucha. — Die Hrn. Kaufl. Schntzel u. Kränkel a. Schneeberg.  
**Schwarzen Bar:** Die Hrn. Fabr. Bunge, Bock u. Schumann a. Apolda. — Hr. Fabr. Schneider a. Glaucha. — Hr. Fabr. Schril a. Ernstthal. — Hr. Kaufm. Werner a. Leipzig.

Es ist uns sehr erfreulich, den geehrten Interessenten der Gothaer Feuer-Versicherungsbank anzeigen zu können, daß die Dividende vom verfloffenen Jahre der von 1837 ähnlich sein, also einige sechszig pCt. betragen wird. Die ganz genaue Angabe läßt sich erst nach Abschluß der Bücher machen. Die Dividendenscheine werden wir, wie gewöhnlich, gegen Ende Mai erhalten und die Zahlungen dann leisten.

Wir empfehlen uns hierbei zur Annahme von Versicherungen auf Gebäuden, Waaren und Mobilien.

Kayser & Comp.,  
Leipzigerstraße No. 282.

Zu den bevorstehenden Maskenbällen empfiehlt eine große Auswahl **Ballkleider**, so wie Gaze Donna Marie Crêpe, Gaze Iris, Gaze de Paris, Linon, auch Florence, Atlas, ächten und Halbsammet in allen Farben **billigst**

Herrn. Hirschfeld, Leipzigerstr.

**Von Lyon**

empfang heute direkt eine Partte der feinsten Glacé- und Wajschleder-Damen- und Herren-Handschuh.

Lh. Gerlach jun.

# Fünfte Einzahlung

auf

## die Actien der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Da die ersten vierzig Procent des Nominal-Betrages der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Actien nunmehr eingezahlt sind, so hat nach §. 5. des Statuts der Gesellschafts-Ausschuß auf den Vorschlag des unterzeichneten Directoriums beschlossen, die Zeichner der Actien von ihrer Verhaftung für die noch rückständigen sechzig Procent des Nominal-Betrages zu entbinden.

Indem wir diesen Beschluß zur Kenntniß der Interessenten bringen, schreiben wir zugleich nach §. 3. des Gesellschafts-Statuts hiermit auf jede Actie unserer Gesellschaft eine

**zehn Thaler**

aus, welche vom 1sten März d. J. an, spätestens aber

**am 16ten März d. J., Abends 7 Uhr,**

in unserm Geschäftslokale (Regierungsstraße Nr. 7) an die Gesellschafts-Kasse zu entrichten ist.

Auswärtige Actien-Inhaber können, wenn sie sich nicht eines hiesigen Vermittlers bedienen wollen, die Zahlung, jedoch nur bis zum 1sten März d. J.

in Berlin an die Herren **Anhalt & Wagener,**

oder

in Leipzig an die Herren **Hammer & Schmidt**

leisten. Bei dieser Einzahlung werden nach §. 12. des Statuts die Zinsen für die bereits eingeschossenen vierzig Procent, die bis zum 15. März d. J. einen und einen halben Thaler pro Actie betragen, durch Abzug von dem zu zahlenden Betrage berichtigt.

Es sind mithin nur

**Acht und ein halber Thaler**

für jede Actie haare zu entrichten, die Quittung wird aber über volle

**zehn Thaler**

ausgefertigt und die Berichtigung von einem und einem halben Thaler Zinsen durch besondere Abkennzeichnung bemerkt werden.

Jeder Einzahler hat mit dem Gelde die betreffenden Quittungsbogen, nebst zwei nach der Reihenfolge derselben geordneten, gleichlautenden Designationen, von denen die eine auf einen ganzen Bogen geschrieben sein muß, bei der Zahlung einzureichen, worauf ihm die andere Designation, mit der Interimquittung des Empfängers versehen, sofort zurückgegeben werden wird. Einige Zeit später können dann die Quittungsbogen, auf welchen inzwischen ein Mitglied des Directoriums, unter Beidruckung eines Stempels die Quittung vollziehen wird, gegen die Interimquittung wieder eingelöst werden.

Wenn auf eine Actie die jetzt ausgeschriebene Theilzahlung bis zum 16. März, Abends 7 Uhr, nicht eingegangen ist, so wird nach §. 6. des Gesellschafts-Statuts der Eigentümer derselben von uns öffentlich aufgefordert werden, die ausgebliebene Zahlung, und außerdem eine Conventionalstrafe von fünf Thalern Preuß. Courant, zusammen also dreizehn und einen halben Thaler spätestens am 27. April d. J. an die Gesellschafts-Kasse zu entrichten, und büßt derselbe, wenn er dieser Aufforderung nicht vollständig und pünktlich Genüge leistet, die früheren Zahlungen, so wie jedes fernere Anrecht auf die Actie ein, die dann nach §. 6. des Statuts öffentlich für null und nichtig erklärt und für welche eine neue Actie creirt und nach §. 8. des Statuts für Rechnung der Gesellschaft bestmöglichst verkauft werden wird.

Magdeburg, den 21. Januar 1839.

**Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**

Francke, Vorsitzender.

**Domino's und Charakter-Gesichtsmasken,**  
weiße und coul. Ballhandschuhe  
und Strümpfe, so wie Schmuck-  
sachen zu Maskenbällen empfiehlt  
billigst

**Th. Gerlach jun.**

Veränderungshalber bin ich gesonnen,  
mein Haus nebst 3 Morgen Acker und 1 1/2  
Morgen Garten zu verkaufen.

Weesensfeldt, d. 18. Januar 1839.

G. Kohlhardt.

**Heuverkauf**

sowohl in halben als ganzen Centnern, den  
Centner zu 25 Sgr., in den drei Schwänen  
bei

A. Zander.

## Verkauf einer Glas- und Steingut- Handlung.

Die von mir und meinem seel. Manne seit länger als 30 Jahren schwunghaft betriebene Glas- und Steinguthandlung beabsichtige ich jetzt so, wie sie steht und liegt, unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen; auch kann das mitten in der Stadt an einer der lebhaftesten Straßen belegene Verkaufslocal, worin die fragliche Handlung noch jetzt betrieben wird, miethweiss überlassen werden. Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden ersucht, sich dieserhalb an die Unterzeichnete persönlich oder in portofreien Briefen unmittelbar zu wenden.

Merseburg, den 12. Januar 1839.

J. G. Müller's Wittwe.

Eine Schmiede ist mit oder ohne Werkzeug, auch etwas Ackerbau, veränderungshalber zu verkaufen. Wo? erfährt man bei dem Nagelschmiedemstr. Woye in Halle.

Schweine, Vorken, auch Haare kauft zum höchsten Preis Gustav Jonson, Brüdernstraße No. 207.

**Ramin-Geschirr mit  
Gestelle und Regenschirm-  
halter, von Gußeisen,  
billigst bei**

**Th. Gerlach jun.**

Eine anständige erfahrene Landwirthschafterin, ein junger angehender Apothekergehülfe und ein lediger im Eßen geübter Hofmeister finden sogleich gutes Unterkommen durch J. G. Fiedler in Halle, große Steinstraße No. 178.

Ein unverheiratheter mit guten Zeugnissen versehener Hofmeister, findet zu Ostern ein Dienstkutkommen in Beundorf bei Osmünde.

1/2 breiten kohl. und blauschwarzen feinsten Serge de Berry à Elle 22 1/2 Sgr., kohl. schwarze schwerste Atlas-Westen, à Stück 1 1/2 Thlr., seidene Serge zu Futter für Herren-Röcke, so wie jeden Artikel zum Einkaufspreis zu haben bei Ernstthal.

**Acker-, Haus- und Windmühle-  
Verkauf.**

In der schönsten Gegend und Lage ist ein neues Haus nebst etwas Acker und Windmühle, fehlerfrei, die einzige im Orte, wegen Sterbefall, sofort verkauft werden. Näheres sagt Ernstthal in Halle a. d. S.

Für eine auswärtige Conditorei wird ein Lehrling von gebildeten Eltern, mit gehörigen Schulkenntnissen versehen, gesucht. Das Nähere berichtet die Expedition dieses Blattes.

**Beilage**

Beschluß

des in dem Hauptstück abgebrochenen vollständigen Verzeichnisses der am 20. Jan. geschehenen Ordens-Verleihungen.

VII. Den Rothen Adler-Orden 3ter Klasse:  
(mit der Schleife.)

Arndts, Geheimer Regierungsrath zu Arnberg. v. Baurmeister, Oberst, Commandeur des 38sten Infanterie-Regiments (6ten Reserve-Regiments). v. Berg, Landrath des Kreises Dreiebsburg. Böck, Geheimer Justiz- und Ober-Appellationsgerichtsrath zu Posen. Böse, Wegebau-Inspektor zu Arnberg. v. Borcke, Oberst, Commandeur des 34sten Infanterie-Regiments (2ten Reserve-Regiments). v. Brassier de St. Simon, Kammerherr und Legationsrath, zeitiger Minister-Resident für Griechenland, zu Athen. v. Buddenbrock, Oberst, Commandeur des 5ten Infanterie-Regiments. v. Collenbach, Geheimer Justizrath und dritter General-Advokat beim Appellationsgerichtshofe zu Köln. Dach, Ober- und Geheimer Regierungsrath zu Arnberg. Eisner, Geheimer Ober-Baurath zu Berlin. Engelmann, Geheimer Finanzrath und Provinzial-Steuer-Direktor zu Königsberg in Preußen. v. Felden, Oberst-Lieutenant, Chef des General-Stabes beim 7ten Armeecorps. v. Fischer, Oberst, zweiter Kommandant von Magdeburg. Flögel, Geheimer Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Rati- bor. v. Flotow, Oberst, Commandeur des 7ten Ulanen Regiments. v. Freysleben, Oberst, Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments. Gebauer, Geheimer Kommerzienrath zu Schmiedeberg. v. Gerlach, Oberst, Chef des General-Stabes vom 3ten Armeecorps. v. Gerlach, Vice-Präsident des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. d. D. Giehrach, Geheimer Hofrath und Rendant der Legations-Kasse im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Graun, Geheimer Ober-Revisionsrath zu Berlin. Haebler, Seminar-Direktor und Prediger zu Marienburg. Hallervorden, Geheimer Kriegsrath zu Berlin. v. Hartmann, Geheimer Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Münster. Heidefeld, Regierungsrath zu Duppeln. Heim, Geheimer Archiv-Rath und Vorstand des Depeschen-Bureaus im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. v. Held, General-Major, zweiter Kommandant des Berliner Invaliden-Bataillons. Helmentag, Geheimer Finanzrath und Provinzial-Steuer-Direktor zu Köln. v. Heuduck, Oberst, Commandeur des 3ten Kürassier-Regiments. v. d. Heyde, Oberst, Commandeur des 6ten Infanterie-Regim. v. d. Heydt, August, Kommerzienrath zu Elberfeld. Hoffauer, Hof-Goldschmidt zu Berlin. Graf v. Hülsen, Oberst, zweiter Kommandant von Danzig. v. Huene, Major, Inspecteur der 6ten Festungs-Inspection. Jacob, Konsistorial- und Regierungs-Schulrath zu Posen. v. Kessel, Direktor des Kredit-Instituts für Schlessien, auf Raacke bei Dels. v. Klätte, Oberst, Commandeur des 25sten Infanterie-Regiments. v. Klaf, Oberst, zweiter Kommandant von Erfurt. v. Kleist, Landrath des Kreises Belgard, auf Riefow. Dr. Kölpin, Regierungs- und Medizinalrath zu Stettin. Kopstadt, Ober-Forstmeister zu Aachen. Krüger, Stadtgerichtsrath zu Berlin. Lamberk, Justiz-Kommissionsrath a. D. zu Bonn. Lenné, Steuer-Inspektor zu Saffig, Reg.-Bez. Koblenz. Mahlmann, Vice-Präsident d. Ober-Landesgerichts zu Naumburg. Freiherr v. Malzkahn, Premier-Lieutenant a. D. und Landrath des Kreises Demmin, auf Sommersdorf. Marquard, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Massenbach, Geheimer Finanzrath und Provinzial-Steuer-Direktor zu Posen. Diszewski, Landvoigteigerichts-Direktor und Ober-Landesgerichtsrath zu Heißenberg.

Paasche, Geheimer Hofrath und Geheimer expedirender Secretair zu Berlin. Pavelt, Regierungsrath zu Liegnitz. Dr. Pfeil, Ober-Forstath und Professor, Direktor der Forst-Lehr-Anstalt zu Neustadt-Eberswalde. Pudor, Geheimer Ober-Präsident zu Berlin. Graf v. Pückler, Regierungs-Präsident zu Duppeln. v. Reuß, Hauptmann a. D. zu Berlin. Rive, Geheimer Justizrath und Präsident des Landgerichts zu Trier. Dr. Schlegel, Regierungs- und Medizinalrath zu Liegnitz. v. Schlenner, Major, Brigadier d. 7ten Artillerie-Brigade. v. d. Schleuse, Oberst, zweiter Kommandant von Stettin. Schleyer, General-Major, zweiter Kommandant von Torgau. Schlick, Ober-Regierungsrath zu Gumbinnen. Selbstherr, Vice-Präsident des Ober-Landesgerichts zu Magdeburg. v. Slugocki, Oberst-Lieutenant, Commandeur des 4ten Dragoner-Regiments. Starke, Geheimer Ober-Justizrath zu Berlin. Freiherr v. Stein, Präsident d. Schlessischen Gesellschaft für vaterländ. Kultur u. General-Landschafts-Repräsentant zu Breslau. Dr. Steinrück, Geheimer Hofrath u. praktischer Arzt zu Berlin. v. Thünen, Oberst-Lieutenant und Füzil Adjutant. Timme, Geheimer Postath zu Berlin. Wölcker, Professor und Maler zu Berlin. Wagner, Konsistorial- und Schulrath zu Münster. Wedding, Geheimer Hofrath zu Berlin. Wohlers, Geheimer Ober-Bergath zu Berlin. v. Woyna, Oberst, Commandeur des Kadetten-Instituts zu Kulm. v. Wussow, Oberst-Lieutenant, Chef des General-Stabes vom 8ten Armeecorps. Freiherr v. Zedlitz-Neukirch, Major und Landschafts-Direktor auf Tief-Hartmannsdorf.

(ohne Schleife.)

Graf von Bismark, Bohlen, Oberst-Lieutenant im 2ten Landwehr-Regiment, auf Karlsburg. Freiherr v. Falkenhauken, Oberst-Lieutenant a. D. und Landes-Ältester auf Pischkowitz und Wallisfurth bei Stak. Graf v. Hochberg, Fürstenstein in Schlessien. Hofmann, Edelwvyn Wilhelm, Kabinetts-Direktor Sr. Maj. des Königs der Niederlande. v. Jäger, Kaiserl. Oesterreichischer Post-Inspektor zu Verona. Krüger, Kaiserl. Russ. Kollegien-Assessor. Graf v. d. Schulenburg-Trampe, Direktor der allgemeinen Wittwen-Versorgungsanstalt zu Berlin. v. Stagemann Ritterguts-Besitzer auf Stein, Kreis Nimpsch. Graf v. Strosch, George, Lieutenant a. D. und Landes-Ältester, auf Manze in Schlessien. Thiersch, Königlich Bayerischer Hofrath zu München.

VIII. Den Rothen Adler-Orden 4ter Klasse:

Alberti, Inendanturrath bei dem 1. Armeecorps. Al-lardt, Hofrath zu Berlin. Alshoff, Kriegsrath und Geheimer expedirender Secretair zu Berlin. Baeke, Superintendent zu Wollin. Baeck, Bergath und Direktor zu Dürrenberge. Dr. Bail, praktischer Arzt und Kommunal-Armenarzt zu Slogau. v. Barfus, Oberst, Commandeur des 28sten Infanterie-Regim. Vegas, Professor zu Berlin. Wenda, Hofrath zu Berlin. von Bergen, Regierungsrath zu Königsberg in Preußen. Freiherr v. Blomberg, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Böhmer, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Stettin. Boller, Feldpropst. Boltz, Ober-Landesgerichtsrath zu Insterburg. Dr. Borneman, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Bose, Major a. D. und Landrath des Kreises Torgau. Boffart, Regierungsrath zu Königsberg in Pr. Brassert, Ober-Bergath zu Dortmund. Braun, Bürgermeister und Polizei-Director zu Köslin. Braun, Stadt-Syndikus zu Wolgast. von den Brinken, Major a. D., Landrath des Kreises Birnbaum und Landstallmeister in Zirke. v. Brösicke, Major, Commandeur des 1sten Dra-

goner-Regiments. Caspary, Domainenrath zu Kleve. Clement, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Frankfurt. Colla, Kaufmann zu Wriezen. Cousandier, Chätelain von Boudry im Fürstenthum Neuchatel. Deibel, Prediger zu Berlin. Delius, Konsul zu Bremen. Dölln, Superintendent zu Königs-Wusterhausen. Dreyer, Rittergutsbesitzer auf Sawadden, Kreis Lpf. Dr yan-der, Justizrath zu Halle. v. Dücker, Rittergutsbesitzer zu Riedinghausen, Regierungs-Bezirk Arnberg. Duncker, Ober-Berg-rath zu Halle. Egen, Professor zu Elberfeld. Eichhorn, Geheim-mer Ober-Tribunals- und Geheimer Legationsrath zu Berlin. Dr. Eilers, Regierungs- und Schulrath zu Koblenz. v. Eilers, Ober-Berg-rath zu Dortmund. Erdmenger, Bergmeister zu Saarbrücken. Fabricius, Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Groß-Salze. Feldmann-Simons, Friedrich Heinrich, Fabrik-Inhaber und Präsident der Handels-Kammer zu Elberfeld. Focke, Ober-Regierungsrath zu Koblenz. Franck, Stadt-Ältester zu Ratibor. Dr. Friedheim, praktischer Arzt zu Berlin. Gangler, Königlich Niederländischer Polizei-Commisair. Gebauer, Rathsherr zu Kottbus. Geisenheimer, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Königsberg in Pr. Dr. Gerlach, Direktor des Gymnasiums zu Braunsberg. v. Gerolt, Geschäftsträger und General-Konsul zu Mexiko. Geyner, Domainenrath zu Delde, Regierungs-Bezirk Münster. Gier, Bürgermeister zu Mühlhausen. Göring, Regierungsrath zu Magdeburg. Görlich, Stadtverordneten-Vorsteher und Kaufmann zu Stettin. Freiherr v. d. Goltz, Landrath des Kreises Schivelbein. v. Grevens, Landrath in Gnesen. Gröniger, Bürgermeister zu Darfeld, Reg. Bez. Münster. Grumbach, Justiz-Kommissarius und Vorsteher der Stadtverordneten zu Merseburg. Dr. Gurt, Professor an der Thierarznei-Schule zu Berlin. Haack, Kaufmann und Destillateur zu Berlin. Habermann, Oberförster zu Throncken, Reg. Bez. Trier. Haage, Bürgermeister zu Gütersloh, Reg. Bez. Minden. Haelschner, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Hirschberg. Hagemann, Wegebau-Inspektor zu Magdeburg. Hagen, Geheimer Ober-Baurath zu Berlin. v. Hanneken, Major, Commandeur des 3ten Drag.-Regts. v. Hatten-Czapki, General-Landschaftsrath auf Summowo, Kreis Straßburg. Hauschreck, Landrath zu Jüterbogk. Dr. Hecker, Professor an der Universität zu Berlin. Hegevaldt, Geheimer Hofrath und Bureau-Direktor des Staats-Sekretariats zu Berlin. Hellwig, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Berlin. Henschler, Prediger in Neuendorf, Regierungs-Bezirk Frankfurt. Hering, Bürgermeister zu Niemscheid, Regierungs-Bezirk Düsseldorf. Hezroot, Regierungs- und Baurath zu Köln. Dr. Hevelke, Geheimer Justiz- und Ober-Appellationsgerichts-Rath zu Posen. Niermann, Wege-Bau-Inspektor zu Wiedenbrück. Delken, Bürgermeister zu Weissenfels. Ohly, Geheimer Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Paderborn. Oberg, Regierungs- und Forstrath zu Magdeburg. v. Olfers, Premier-Lieutenant im 29sten Landwehr-Regiment. Ditto, Bürgermeister zu Wriezen. Packenius, Ober-Profurator zu Aachen. Pauli, Kassirer bei der Regierungs-Haupt-Kasse zu Münster. Peters, evangelischer Prediger zu Lassau, Reg. Bezirk Stralsund. Piezker, Geheimer Finanzrath zu Berlin. Pinckert, Rechnungsrath zu Magdeburg. v. Pommer Esche, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Pommer Esche, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin. v. Prittowitz und Gaffron, Landrath des Kreises Reichenbach. Prößel, Geheimer Berg-rath zu Berlin. v. Radecke, Major, Inspecteur der 4ten Festungs-Inspection. Radke, Freigutsbesitzer zu Muromaniec, Kreis Bromberg. Rüssel, Professor zu Berlin. Rogalli, Geheimer Regierungsrath zu Bromberg. Rohde, Rendant der General-Post-Kasse zu Berlin. Röllmann, Rathsherr zu Warendorf. Roth, Forstmeister zu Berlin. Rudolph, Hofrundarzt zu Berlin. Rüdiger, Ober-Regierungsrath zu Münster. Ruffmann, Justizrath und Stadt-

richter zu Pillau. Scheffler, Hofrath, Rendant des Zeitungs- und Haupt-Gesetz-Sammlungs-Debits-Comtoires zu Berlin. Swerdt, Bataillons-Arzt vom Medizinal-Staffe der Armee. v. Schenck, Landrath des Kreises Siegen. Schlemm, Inquisitoriat-Direktor zu Halberstadt. Schliepplein, evangelischer Prediger zu Lippstadt, Reg. Bez. Arnsberg. Schmidt, Regierungsrath zu Oppeln. Schmidt, Amtsrath zu Polskawies, Reg. Bez. Bromberg. Schnaase, Ober-Profurator zu Düsseldorf. Schuchardt, Kaufmann zu Landshut. Schulze, Königlich Schwedischer Konsul zu Algier. v. Schwanefeld, Ritterguts-Besitzer zu Kobelnik, Reg. Bez. Bromberg. Dr. Schwarz, Kreis-Physikus zu Meidenburg. Freiherr v. Seherr-Thos, Rittmeister a. D. und Landrath des Kreises Volkshain, auf Hohen-Friedeberg. Seyfarth, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Weissenfels. Spons, Geheimer Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Stammer, Major, Brigadier der 2ten Artillerie-Brigade. Stieffellius, Rechnungsrath zu Berlin. Stolz, Vice-Konsul zu Veracruz. Stropp, Kammergerichtsrath zu Berlin. Stubentrauch, Regierungsrath zu Berlin. Süvern, Ober-Regierungsrath zu Posen. Symanski, Geheimer Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Königsberg in Preußen. Taddel, Kammergerichtsrath zu Berlin. Telsche, emeritirter Prediger zu Potsdam. Lettenborn, Ober-Landesgerichtsrath und Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Stettin. Thilo, Superintendent zu Striegau. Thomas, Ober-Landesgerichtsrath und Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Reichenbach. Tillmanns, Bürgermeister. Beigeordneter und Chef des Brand-Corps zu Aachen. v. Trabenfeld, Major a. D., früher Chef der 2ten Divisions-Garnison-Compagnie. Trautvetter, Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Glogau. Hieronimus, Ober-Gränz-Controleur und Steuer-Inspektor zu Wittenberge. v. Hildebrandt, Major a. D., früher im 1sten Garde-Landw.-Regiment. Holzheimer, Steuerrath zu Emmerichi. Dr. Jacobi, Ober-Medicinalrath und Direktor der Provinzial-Irren-Anstalt zu Siegburg. Jung, Apotheker und Schiedsmann zu Pritzwalk. Jungmeister, Ober-Landesgerichtsrath zu Raumburg. Junod, Direktor der Brücken und Straßen zu Neuchatel. Kämpfer, Post-Inspektor und Geh. exped. Secretair zu Berlin. Kalau, Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Straßburg in Westpreußen. Kamerau, Wasser-Bau-Inspektor zu Steinau. Kellner, Oberförster zu Trappönen, Reg. Bez. Gumbinnen. Kette, Regierungs- und Landes-Defonomierath, Ober-Kommissarius bei der General-Kommission in Stendal. Kriesche, Ober-Regierungsrath zu Oppeln. Klastsch, Geh. Staats-Archivarius und Archivrath zu Berlin. v. Kleist, Geheimer Regierungsrath zu Erfurt. Klindt, Ober-Postdirektor zu Stettin. Klipsch, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Magdeburg. v. Klot-Trautvetter, Hofgerichtsrath zu Greifswald. v. Kölichen, Kreis-Justizrath auf Kreiswitz, Kreis Bunzlau. v. Könen, Regierungsrath zu Potsdam. Kolbe, Kaufmann zu Berlin. Dr. Kosegarten, Professor an der Universität zu Greifswald. Krause, Deich-Inspektor zu Küstrin. Krey, Rechnungsrath zu Berlin. Dr. Krucken-berg, Geh. Medizinalrath und Professor zu Halle. Krückmann, Rechnungsrath zu Berlin. Krüger, Hofrath u. Hofstaats-Secretair Sr. K. H. des Prinzen Albrecht. Krüger, Seminar-Inspektor zu Bunzlau. Kühlenthal, Hofrath u. Geh. exped. Secretair zu Berlin. Kuhlmeier, Geheimer Ober-Tribunalsrath zu Berlin. Dr. Langemack, Assessor, Land-Syndikus, Land-Kassen-Konsulent und Secretair zu Stralsund. Laßpeyres, Kaufmann zu Berlin. v. Ledebur, Major, Commandeur des 1sten Garde-Ulanen-(Landwehr-)Regiments. Leist, Steuerrath zu Halberstadt. Leist, Kaufmann zu Wriezen. Lenz, Berg- und Dorf-Inspektor zu Karolinenherst, Reg. Bez. Stettin. Lewegow, Ritterschaftrath zu Gossow, Reg. Bez. Frankfurt. Lichter, katholischer Pfarrer zu Piesport, Reg. Bez. Trier.

Kindemann, Schulvorsteher zu Berlin. Löw, Regierungsrath zu Magdeburg. Dr. Löwe, Musik-Direktor zu Stettin. Longard, Justizrath und Advokat, Anwalt zu Koblenz. v. Losch, Major, aggregirt dem 1ten Dragoner-Regiment. Madihn, Senats-Präsident im Appellations-Gerichtshofe zu Köln. Mannkopf, Justizrath und Patrimonialrichter zu Stargard in Pommern. v. Marval, General-Commissair und Mitglied der Oekonomie-Kammer der Kirchengüter in Neuchatel. Mebes, Ober-Reg.-Rath zu Marienwerder. Mengelberg, erster Beigeordneter und Kreisstand zu Linz, Reg. Bez. Koblenz. Dr. Müller, Geh. Justizrath u. Ober-Auditeur zu Berlin. Freiherr v. Münch-Bellinghausen, Regierungsrath zu Köln. Raber, Regierungsrath zu Münster. Raumann, Wasser-Bau-Inspektor zu Krossen-Trenelle, Fabrikbesitzer zu Saarn. Zuckermann, Oberst und Kommandant von Saarlouis. Ulrich, Ober-Landesgerichtsrath zu Arnberg. Ungerer, Stadtverordneten-Vorsteher und Besitzer einer Porzellanfabrik zu Hirschberg. v. Unruh, Oberst, Adjutant des Prinzen Wilhelm R. H. v. Vietsch, Major, Adjutant des Prinzen Friedrich R. H. Vorländer, Haubergs-Oberförster zu Altenbach, Kreis Siegen. Dr. Wallmüller, Hofrath und praktischer Arzt zu Berlin. Weigleder, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Posen. Wessphal, Amtmann und Rittergutsbesitzer auf Smentowken, Kreis Marienwerder. Dr. Weg, Kreisphysikus zu Adenau, Reg. Bez. Koblenz. Weber, Geheimer Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath zu Hamm. Wilkens, Amtsrath zu Diesdorf, Reg. Bez. Magdeburg. Willmann, Kriegsrath und Geheimer expedirender Secretair zu Berlin. Willmans, Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Dortmund. Winkler, Domainen-Kontrollmeister zu Breslau. Wissowa, Direktor des katholischen Gymnasiums zu Leobschütz. v. Wittgenstein, Stadtrath zu Köln. v. Wolff, Geheimer Regierungsrath zu Berlin. Wustrow, Hofrath zu Berlin. Freiherr von Zedlitz-Neukirch, Landrath des Schönauer Kreises. Graf v. Zedlitz-Trützschler, Landrath des Ober-Barnimischen Kreises zu Freienwalde. Zöpffel, Landrath des Kreises Montjoie.

Zusammen 203 Verleihungen.

#### IX. Den St. Johanniter-Orden:

v. Alvensleben, Regierungsrath zu Halle. v. Arnim, Hauptmann a. D. auf Gohm, in Berlin. v. Below, Direktor der Landtschafts-Departements-Direction zu Stolpe, auf Keden. Freiherr v. Beust, Kammerjunker und Legations-Secretair bei der Königl. Sächsischen Gesandtschaft zu Paris. Freiherr v. Bögberg, Kaiserl. Oesterreichischer Ober-Lieutenant von Paumgarten-Infanterie. v. Brand, Kammerherr zu Lauchstädt bei Woldenberg in der Neumark. v. Bredow, Ritterschaftsrath zu Ithow bei Briezen an der Oder. v. Budendroock, Kapitain in der Garde-Artillerie-Brigade. v. Boffse, Kapitain im 26. Infanterie-Regiment. v. Bülow, Ober-Bergsrath zu Halle. Graf v. Castell, Karl, Kaiserl. Oesterreichischer Hauptmann bei Meyer-Infanterie Nr. 45. Prinz Karl Biron von Kurland, Rittmeister a. D., früher aggr. dem 7ten Ulanen-Regiment. v. Czetzitz, Landes-Altester auf Kolbnitz, Kreis Jauer. v. Damitz, Major, Adjutant beim General-Kommando des 5ten Armee-Corps. v. Dewitz, Direktor der Landtschafts-Departements-Direction zu Stargard in Pommern, auf Daber. v. d. Gröben, zu Arnstein in Ostpreußen. Graf v. Häfeler, Alexis, Rittmeister a. D., früher im Garde-Husaren-Regiment, auf Harnekopf, bei Briezen. v. Heldorf, Kammerherr und Landrath des Kreises Querfurt, auf Bedra. Graf v. Keller, Premier-Lieutenant, aggr. dem 1ten Garde-Regiment zu Fuß. v. Klewiz, Ober-Landesgerichtsrath zu Magdeburg. v. d. Lancken, Oberst a. D., früher in der Adjutantur. v. Massenbach, auf Bialosokz, Kreis Birnbaum. v. Möllendorff, Ober-Landesgerichtsrath

und Domherr zu Merseburg, in Naumburg. v. Monteton, Major, Adjutant bei der 7ten Division. v. Mühheim, Friedrich, Kammerherr, Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirter auf Guhden, Kreis Königsberg i. d. Neumark. Freiherr v. Münchhausen, Karl Adolph, Kreis-Feuer-Societäts-Direktor des Ziesarschen Kreises, auf Hobeck. v. Prittzwitz, Ober-Landesgerichtsrath zu Glogau. Graf v. Pückler, Karl, Landes-Altester auf Kogau, Kreis Falkenberg. v. Räder, Stabs-Kapitain vom königlichen Dänischen Infanterie-Regiment Königl. Graf von der Recke-Bolmerstein, Rittmeister außer Dienst, früher im 11ten Husaren-Regiment. Prinz Reuß, Heinrich der 74ste, auf Jenkendorf. v. Riedesel, Freiherr zu Eisenach, Großherzogl. Hessischer Kammerherr. von Rohr, Theobald, Gutsbesitzer auf Wolke bei Angermünde. Prinz Waldemar zu Schleswig-Holstein, Premier-Lieutenant, aggregirt dem 7ten Kürassier-Regiment. v. Schüge, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. v. Taubenheim, Königl. Württembergischer Kammerherr und Stallmeister, zu Stuttgart. v. Trotha, Rittmeister a. D., vormaliger Stifts-Direktor, Kreis-Deputirter und Rittergutsbesitzer auf Schkopau, Regierungs-Bezirk Merseburg. v. Trotha, Karl, Premier-Lieutenant a. D., früher im 1ten Garde, Ulanen-(Landwehr-) Regiment. v. Tschape, Gutsbesitzer auf Broniewice, Reg. Bez. Posen. Freih. v. Waldensels, Wilhelm, Ober-Lieutenant im Königl. Bayerischen 3ten Chevauxlegers-Regiment. v. Winterfeld, Kammergerichtsrath a. D. und Kreis-Deputirter. auf Menkin, Kreis Prenzlau.

Zusammen 41 Verleihungen.

#### X. Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Adamy, Gendarm von der 3ten Gendarmerie-Brigade. Adel, evangelischer Elementar-Schullehrer zu Breslau. Adler, Landesgerichts-Secretair zu Wittenberg. Anselm, Gefangnen-Aufseher zu Erfurt. Bardeck, Ober-Landesgerichts-Salarien-Kassenbote zu Königsberg i. Pr. Beckel, Ober-Landesgerichts-Registratur-Assistent zu Münster. Becker, Ober-Landesgerichts-Kanzleidiener zu Münster. Benrowitz, Regierungs-Aufwärter zu Königsberg in Preußen. Berger, Steiger zu Waldburg in Schlessien. Binner, Ober-Landesgerichts-Depositat-Buchhalter zu Ratibor. Bocholt, Schulze zu Neu-Warendorf. Reg. Bez. Münster. Böhm, katholischer Schullehrer zu Wahlstatt, Regierungs-Bezirk Liegnitz. Bosh, Kanzleidiener beim General-Postamt zu Berlin. Brede, Ober-Landesgerichts-Kastellan zu Halberstadt. Capellen, Schöffe zu Niederspau. Kreis St. Goar. Carow, Invalide zu Neu-Küstrinchen. Callenbach, Gerichtsvollzieher zu Geldern. Dobbe, Gerichtsvollzieher zu Köln. Donat, Ober-Landesgerichts-Kanzelst zu Naumburg. Dorr, Deichgeschwornen zu Clementsfähre, Kreis Elbing. Dräse, Hüttenvoigt zu Königshütte in Schlessien. Dück, berittener Gendarm zu Eulenburg. Endrulat, Bote beim Kurmärkischen Pupillen-Kollegium in Berlin. Ernst, katholischer Schullehrer zu Neuhaus, Regierungs-Bezirk Minden. Ewest, Lehnenschulze zu Französisch-Buchholz bei Berlin. Fette, Kriminalbote zu Liebenwerda. Fiedler, Raths-Secretair zu Reife. Fließschmidt, Gendarm zu Beeskow. Freygang, Land- und Stadtgerichtsalarien- und Depositalkassenrendant zu Zeitz. Fricke, berittener Gendarm in der 5ten Gendarmerie-Brigade. Frischbier, Erbrichter zu Wethau, Kreis Naumburg. Funk, Brückenmeister zu Köln. Funke, Ortsrichter für Muska und Neudorf nebst Klein-Radisch, im Kreise Rothenburg. Fuß, Amtschulze zu Holleben, Kreis Merseburg. Geisler, Regierungshauptkassendiener zu Trier. Giesecke, Ackermann und Schöppe in Salbke. Götz, Gendarm zu Eiberfeld. Gorkow, Fuß-Gendarm zu Neuenburg, Kreis Schwes. Gräb, Gendarm zu Prausnitz, Kreis Müllisch. Greim, Stadtgerichtsbote zu Berlin. Grue, Schullehrer zu Wünnenberg, Reg. Bez. Minden. Haarland, Archivsecretair zu Minden. Hanke, Land- und Stadtgerichtsbote u. Exekutor zu Landschut. Hanke, Scholz zu Dorf Leubus, Kreis Wehlau. Heffing, Kreischirurg

gus zu Koblenz. Heinrich, Krüger zu Prittisch, Kreis Bier-  
kaum. Heinze, Land- und Stadtgerichts-Salarien-Kassen-  
Rendant zu Büren. Heis, Gerichtsvollzieher zu Dülken. Hert-  
wig, Freigutsbesitzer zu Schlottendorf, Kreis Frankenstein.  
Hornemann, Wagenmeister beim Königl. Marstall zu Berlin.  
Hoppe, Schulze in Neu-Wustrow. Hühnermann, berittener  
Gendarm zu Hainrode, Kreis Worbis. Husemeier, Gendarm  
Soest. Jahns, Freischulze in Glukaw, Domainen-Amts Ko-  
gassen. Jancke, Futtermeister beim Königl. Marstall. Jey,  
Oberlandesgerichtsbote zu Naumburg. Jhnow, Christian,  
Büdnar zu Neu-Gliegen. Josupeit, Förster zu Laufelschen,  
Reg. Bez. Gumbinnen. Jurisch, Gendarm zu Lychen. Kabitz,  
Polizeidiener zu Dingden, Reg. Bez. Münster. Karisch, Kunst-  
händler zu Breslau. Kersten, Geheimer Registratur-Assistent  
im Justiz-Ministerium. Kindermann, Büdnar zu Alt-Küstren-  
gen. Klöckner, Polizei-Sergeant zu Simmern. Kneip, Frie-  
densgerichtsschreiber zu Gitorf. Koch-Limburg, Ergänzungs-  
richter zu Püm. König, Kaufmann und Reichmeister zu  
Steinhagen, Regierungs-Bezirk Minden. Kopf, Kantor zu  
Leuthen, Kreis Kottbus. Krabler, Friedensgerichtsschreiber zu  
Rheinsberg. Kragke, Ober-Schulze zu Klobczyn, Reg. Bez.  
Danzig. Krausnick, General-Post-Kassendiener zu Berlin.  
Kreche, Land- und Stadtgerichts-Gefangenenwärter zu Siegen.  
Kreuzig, Land- und Stadtgerichts-Secretär zu Gräg. Krüger,  
Johann, Fischer zu Briesen. Kundler, Freischulze zu Wolters-  
dorf, Reg. Bez. Stettin. Lathe, Landwirth in Nieder-Bons-  
feld, Reg. Bez. Arnberg. Lehmann, Lehnschulze zu Neu-Neu-  
feld. Lettau, Kantor zu Grunau, Reg. Bez. Königsberg. Lie-  
benow, Land- u. Stadtgerichts-Ingroffator zu Brandenburg. Lind-  
städt, beritt. Gendarm, im Kreise Heidekrug, Reg. Bez. Gumbinnen.  
Lohmann, Justizamtsdiener zu Balve. Lorenz, Schulze zu  
Güstebiese. Lücke, Geheimer Kanzleidiener zu Berlin. Mann,  
berittener Gendarm zu Neu-Stettin. Mende, Schullehrer und  
Schiedsman zu Kanterisdorf bei Brieg. Meißner, Freischulze  
zu Eichberg, Kreis Czarnikau. Mertens, Leggemeister zu Vie-  
tefeld. Meyer, Kolon Nr. 5. in Sudhemmern, Reg. Bez. Win-  
den. Molitor, Gerichtsvollzieher zu Maien. Neumann, Ge-  
richtsscholz zu Simmelwitz, Kreis Kamslau. Neendorf, Huf-  
und Waffenschmidt zu Kremen, Reg. Bez. Potsdam. Nügel-  
mann, Zollempfänger zu Haddrup Reg. Bez. Münster. Penn,  
Polizei-Sergeant zu Berlin. Plinzner, Friedensgerichtsschrei-  
ber und Lieutenant in der Landwehr zu Heinsberg. Pöpping,  
Kaufmann zu Gemen, Reg. Bez. Münster. Popp, Fürstlicher

Hofgärtner zu Coesfeld. Pothof, Polizeidiener zu Bochum.  
Püschelberg, Gerichtsdienner beim Justizamte zu Prenzlau.  
Rätich, Gendarmerie-Wachmeister zu Ratibor. Remoldt,  
Gutsbesitzer zu Groß-Polzin, Reg. Bez. Stralsund. Röschau,  
Erb- und Gerichtsschulze zu Schedlau, Kreis Falkenberg.  
Rönisch, Bote beim Kurmärkischen Pupillen-Kollegium zu Ber-  
lin. Rudisch, Oberlehrer an der katholischen Knabenschule zu  
Neuß. Rupnow, Fürstenthumsgerichts-Botenmeister zu Neis-  
ße. Schaar, Geheimer Kanzleidiener beim Finanz-Ministerium  
zu Berlin. Schlegel, Polizei-Agent zu Saarlouis. Schmidt,  
Altmeister bei der Fischer-Innung zu Freienwalde. Scholz,  
Stadtgerichtsbote zu Breslau. Schonert, Ackerschulze zu Bran-  
denburg an der Havel. Schümmer, Gendarm zu Goch, Kreis  
Kleve. Schür, Förster zu Pötschekmen, Reg. Bez. Gumbin-  
nen. Schüg, Arbeitshaus-Inspektor zu Königsberg in Pren-  
sen. Schulz III., Martin, berittener Gendarm zu Cörlin.  
Schulz, Ober-Controleur a. D. zu Werther, Reg. Bez. Min-  
den. Schure, Schiffer zu Briesen. Schwabe, Gendarm zu  
Tobenhären. Schwarzer, Botenmeister beim Geheimen Ober-  
Tribunal zu Berlin. Schwarzer, berittener Gendarm in der  
5. Gendarmerie-Brigade. Seligmann, Land- und Stadtge-  
richts-Kanzlei-Inspektor zu Quedlinburg. Sieberger, katho-  
lischer Lehrer zu Saarlouis. Siepe, Justizamts-Diener zu  
Friedeburg. Stiepel, evangel. Schullehrer zu Haslinghausen,  
Reg. Bez. Arnberg. Strenzke, Freischulze zu Thunow, Reg.  
Bez. Cöslin. Sülmann, Ortschulze zu Mellin, Kreis Salz-  
wedel. Teichke, Zimmermeister zu Danzig. Thering, Schulze  
zu Wentfeld, R. V. Münster. Thiel, Schull. zu Limburg, R. V.  
Arnberg. Thurn, Landg.-Sekr. zu Köln. Tosetti, Landg.-Sekr.  
zu Saarbrücken. Uebler, erster Gendarmerie-Wachmeister zu  
Trier. Ulzenheimer, Chauffeegegeld-Erheber zu Stimmstamm,  
Reg. Bez. Arnberg. Verhoff, Reichmeister zu Ummeln, Reg.  
Bez. Minden. Walencykowski, katholischer Schullehrer zu  
Dsche, Kreis Schweg. Walz, Registrator bei der Justizkam-  
mer in Schwedt. Wennig, Schullehrer zu Ascherode, Kreis  
Nordhausen. Wigaer, Jöller in Ahle, Reg. Bez. Münster.  
Wilke, Land- und Stadtgerichtsbote und Exekutor zu Kesten.  
Winkelmann, Polizeidiener zu Haltern. Wollstein, Kaufmann  
und Schiedsman zu Gebhardsdorf, Kreis Lauban. Zietzen,  
Christian, Büdnar zu Güstebiese. Zimmerling, Kanzleidiener  
zu Berlin. Zucknick, Grenzauffseher zu Barth, Reg. Bez.  
Stralsund.

Zusammen 142 Verleihungen.